

Inhalt

Einleitung: „Wie die Eltern, so die Kinder?“ Zur Bedeutung familiärer Transmission im gesellschaftlichen Integrationsprozess	7
<i>Hilde Weiss/Philipp Schnell/Gülay Ateş</i>	

I. Sprache, Werte, Religion: Ethnische Identitäten im Mainstream

Eine Sprache und ein Pass als Erbe: Mehrsprachigkeit bei Enkelkindern von ImmigrantInnen in der Schweiz	23
<i>Chantal Wyssmüller/Rosita Fibbi</i>	
Intergenerationale Werteähnlichkeit, Distanz zu gesellschaftlichen Mainstream-Werten und subjektives Wohlbefinden von MigrantInnen	49
<i>Andreas Hadjar/Klaus Boehnke/Ariel Knafo/Ella Daniel/ Anna-Lena Musiol/David Schiefer/Anna Möllering</i>	
Der Wandel religiöser Glaubensgrundsätze in muslimischen Familien – Säkularisierungstendenzen bei der 2. Generation?	71
<i>Hilde Weiss</i>	
Religiöse Praktiken bei muslimischen Familien: Kontinuität und Wandel in Österreich	95
<i>Gülay Ateş</i>	
Transmission von Partnerpräferenzen bei muslimischen Familien in Österreich	113
<i>Philipp Schnell</i>	

**II. Projekt Migration:
Statusgewinn, Überwindung von Armut oder Stagnation?**

- Die intergenerationale Weitergabe von Armut bei MigrantInnen
zweiter Generation 137
Petra Böhnke/Boris Heizmann
- „Sie wollten nur das Beste für uns!“ Intergenerationale
Transmissionsprozesse in Migrationsfamilien mit
Trennungserfahrungen von Eltern und Kindern 167
Thomas Geisen

**III. Familienbeziehungen und Kommunikation:
Brüche und Kontinuitäten zwischen den Generationen**

- Transmission und Wandel in mehrgenerationalen Migrationsfamilien 195
Ursula Apitzsch
- Die Bedeutung islamisch-religiöser Alltagspraktiken für weibliche
Bildungsverläufe – ein Dreigenerationenvergleich 217
Canan Korucu-Rieger
- Die Eigenlogik traditionaler Sozialbeziehungen und ihre Folgen
für intergenerationale Transmissionsprozesse 243
Matthias Jung